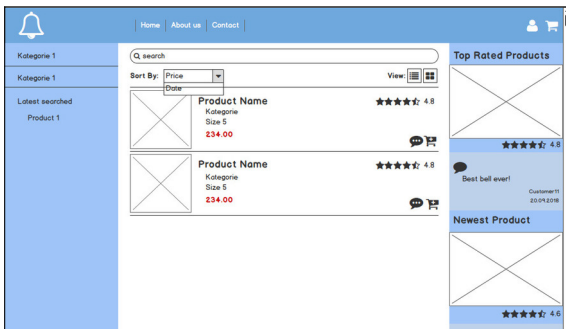


Student	Patrick Steinhäusl
Examinator	Cyrill Brunschwiler
Themengebiet	Sicherheit

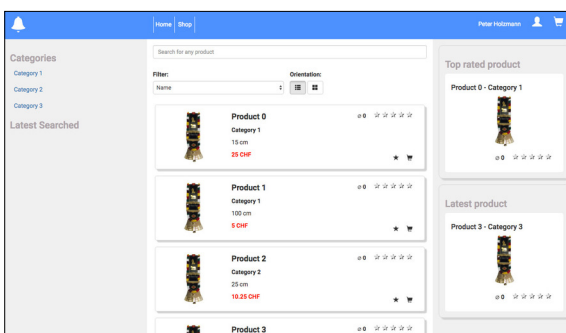
## Glockenemil on Steroids



Webshop vor dem Projekt



Mockups des Webshops



Webshop nach dem Projekt

**Einleitung:** Die Hochschule Rapperswil nutzt im Rahmen der Security Vorlesungen unter anderem die Anwendung "Glocken Emil Shop". Hierbei handelt es sich um keinen gewöhnlichen Webshop, denn dieser weist gezielt Sicherheitsschwachstellen auf. Diese Schwachstellen müssen durch die Teilnehmer gefunden und ausgenutzt werden. Zudem gilt es im Rahmen der Schulung auch geeignete Gegenmassnahmen oder Ansätze für die Verhinderung solcher Schwachstellen vorzuschlagen.

In den letzten Jahren gab es einen grossen Wandel in den Technologien, welche im Web Engineering eingesetzt werden. Es werden vermehrt Javascript basierte Frameworks verwendet, welche wiederum neue oder andere Schwachstellen aufweisen, die durch den "Glocken Emil Shop" nicht abgedeckt werden. Seit der Entstehung des damaligen Webshops hat sich folglich auch die Top Ten Schwachstellen-Liste des Open Web Application Security Project (OWASP) weiterentwickelt. Dabei wurden die Schwerpunkte zum letzten Mal im Herbst 2017 den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

**Ziel der Arbeit:** Aus diesem Grund war das primäre Ziel dieser Arbeit die Überarbeitung des Webshops mittels neuer Technologien inklusive der Implementation gezielter Schwachstellen. Die Plattform soll in Zukunft den Anwendern der Schulung einen realistischen Einblick in einen heutzutage angreifbaren Webshop bieten.

**Ergebnis:** Das Projekt hat gezeigt, dass die neuen Technologien einen hohen Security Standard hatten und nicht von Grund auf angreifbar waren. Die Implementierung der Schwachstellen erwies sich aufgrund des hohen Security Standards der Technologien als schwierig und vor allem als zeitintensiv.